Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Walsdorf

Sitzungstermin: 24.08.2020
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Ort, Raum: Walsdorf, im Gemeindehaus

ANWESENHEIT:

gesetzliche Zahl der Mitglieder: 13

Vorsitz

Herr Horst Well	Ortsbürgermeister	

Mitglieder

Herr Tino Fiedler		
Frau Rebecca Hein-Hochmann		
Herr Stefan Linnertz		anwesend bis einschl. 2.3 nö Sitzung
Herr Hermann-Josef Meyers	Erster Beigeordneter	
Herr Marco Müller	Beigeordneter	
Herr Marco Petry		
Herr Jakob Schäfer		
Frau Renate Schäfer		
Herr Thomas Schmidt		
Herr Tobias Trauden		
Herr Werner Well		
Herr Werner Wirtz		

Verwaltung

Herr Erich Eich	Protokollführer	

Fehlende Personen:

Ortsvorsteher

Herr Helmut Hohn	OV Zilsdorf	

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates Walsdorf waren durch Einladung vom 17.08.2020 auf Montag, 24.08.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat Walsdorf war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragen
2. Niederschrift der letzten Sitzung
3. Umstellung der Kita-Sonderumlage der ehem. VG Hillesheim
4. Feldwegeinstandsetzung
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Anfragen / Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Anfragen / Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Einwohnerfragen

keine

TOP 2: Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden keine Bedenken / Einwände erhoben.

TOP 3: Umstellung der Kita-Sonderumlage der ehem. VG Hillesheim
Vorlage: 3-0203/20/38-050

Sachverhalt:

Im Bereich der ehem. Verbandsgemeinde Hillesheim sind drei Kindertagesstätten in der Trägerschaft der Verbandsgemeinde:

- Kita Kunterbunt Hillesheim
- Kita Üxheim
- Integrative Kita Hillesheim

Bisher wurden die kommunalen Eigenanteile der Personal- und Betriebskosten über eine „Kita-Sonderumlage“ durch die Stadt Hillesheim und die Ortsgemeinden der ehem. VG Hillesheim getragen. Die Sonderumlage wurde auf Grundlage der Finanzkraft berechnet. Investitionen wurden bisher in der Sonderumlage nicht berücksichtigt, jedoch über die VG-Umlage der ehem. VG Hillesheim indirekt gedeckt.

In 2019 wurde die Regelung zunächst von der VG Gerolstein übernommen und für die Gemeinden der ehem. VG Hillesheim in der Haushaltssatzung eine „Kita-Sonderumlage“ von 6,45 % festgesetzt.

In einer Ortsbürgermeisterbesprechung der beteiligten Gemeinden wurde am 18.02.2020 durch die Verwaltung ein alternatives Modell zu bisherigen Regelung vorgestellt, das dem Finanzierungsschlüssel anderer Kitas in der VG Gerolstein gleicht.

Durch eine Vereinbarung soll festgesetzt werden, dass

1. die Finanzierung der einzelnen Kitas nach den Einzugsbereichen erfolgt:

   - Kita Sonnenschein Üxheim =
     Kerpen, Nohn & Üxheim + Dankerath, Hoffeld, Senscheid & Trierscheid aus der VG Adenau

   - Kita Kunterbunt Hillesheim & Integrative Kita Hillesheim
     Basberg, Berndorf, Dohm-Lammersdorf, Hillesheim, Oberbettingen, Oberehe-Stroheich, Walsdorf & Wiesbaum

2. die Kostenaufteilung hälftig nach Kinderzahlen und Einwohnern (Stand 30.06. des Vorjahres) berechnet wird. Die Kinderzahl entspricht der aktuellen Zahl der Kinder, die in dem Abrechnungsjahr einen Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz haben; hierbei werden sechs Jahrgänge zu Grunde gelegt.

Die neue Regelung soll rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft treten, so dass die alte Regelung nur für eine Übergangsphase von einem Jahr nach der Fusion Bestand hat.

Der Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz hat der Vorgehensweise zugestimmt und auch die Kommunalaufsicht hat keine Bedenken.

Auf Grundlage der Haushaltsansätze 2020 sind in der Anlage Vergleichsberechnungen zwischen der Aufteilung anhand der Sonderumlage sowie hälftig nach Einwohner- und Kinderzahl der einzelnen Gemeinden.

Zusatz für die Stadt Hillesheim und die Ortsgemeinden Basberg, Berndorf, Dohm-Lammersdorf, Oberbettingen, Oberehe-Stroheich, Walsdorf, Wiesbaum:

Erweiterung der integrativen Kita Hillesheim:
Bereits in 2018 wurde die Erweiterung der integrativen Kita Hillesheim geplant. Zur Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots an Kitaplätzen für Kinder von 0 bis 6 Jahren sollen im Obergeschoss des Fachklassentrakts der ehem. Hauptschule Hillesheim 2 neue Gruppen mit Nebenräumen geschaffen werden; im Erdgeschoss werden seit 2010 bereits 2 Kindergartengruppen betrieben. Eine Gruppe soll schnellstmöglich in Betrieb genommen werden, die 2. Gruppe wird je nach Anmeldeverhalten später geöffnet. Die Gesamtkosten betragen 350.000 EUR, wobei nach Abzug der zu erwartenden Zuwendungen von 221.000 € noch aufzubringende Eigenmittel von 129.000 € verbleiben. Die Baumaßnahme soll nach den aktuellen Planungen noch in diesem Kalenderjahr durchgeführt werden.

Eine Kostenverteilung nach dem Schlüssel Einwohner-/Kinderzahl ist in der Anlage beigefügt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat/Stadtrat beschließt, rückwirkend zum 01.01.2020 die Finanzierung der Kitas Üxheim, Kunterbunt (Hillesheim) sowie der integrativen Kita Hillesheim nach Einzugsgebieten auf die Ortsgemeinden bzw. Stadt zu verteilen. Die Kostenaufteilung erfolgt hälftig nach Einwohnerzahlen (zum 30.06. des Vorjahres) sowie Kinderzahlen (Rechtsanspruch von 6 Jahrgängen). Hierbei sind die Investitionskosten ebenfalls zu berücksichtigen. Größere Anschaffungen, Unterhaltungsmaßnahmen sowie Investitionsmaßnahmen sind zukünftig mit den beteiligten Ortsgemeinden und der Stadt Hillesheim im Vorfeld abzustimmen.

Der Ortsbürgermeister/die Stadtbürgermeisterin wird ermächtigt, die entsprechende Zweckvereinbarung zwischen den Ortsgemeinden und der Stadt Hillesheim zu unterzeichnen.

Zusatz für die Stadt Hillesheim und die Ortsgemeinden Basberg, Berndorf, Dohm-Lammersdorf, Oberbettingen, Oberehe-Stroheich, Walsdorf, Wiesbaum:
Der Investition in die integrative Kita Hillesheim, die nach derzeitiger Planung einen aufzuteilenden Gemeindeanteil von 129.000 € mit sich bringt, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja: 13

TOP 4: Feldwegeinstandsetzung
Vorlage: 2-2453/20/38-051

Sachverhalt:

Im Rat wurde für das HH-Jahr 2020 die Instandsetzung der Wirtschaftswege „Auf dem Maar“ und „Auf Scheiderpitter“ eingeplant.

Nach Besichtigung der Wegezustände durch den Ortsbürgermeister und Bauingenieur Mathar von der VG Gerolstein FB 2, wurde dieser mit der Einholung von Angeboten beauftragt.

Die Wege sind mineralisch befestigt, jedoch stark verformt. Die Querentwässerung ist gestört. Die Wege sollen mittels Fräse und Grader neu profiliert, mit ausreichendem Quergefälle angelegt und einer neuen wassergebundenen Mineraldeckschicht aus Kalkstein- Mineralgemisch befestigt werden.

Wegen der speziellen Fräs- und Planiertechnik wurden die
Fa. Thelen- Strassenbau, Wallersheim,
und
Fa. Backes – Bau, Stadtkyll
um Angebote gebete,n die nach Prüfung wie folgt lauten:

1. **Fa. Thelen-Bau:**
   „Auf dem Maar“: 14.183,90 €
   „Auf Scheiderpitter“: 17.843,70 €
   Summe: 32.027,60 €

2. **Fa.Backes – Bau:**
   „Auf dem Maar“: 17.253,19 €
   „Auf Scheiderpitter“: 21^.542,87 €
   Summe: 38.796,06 €

Beschluss:

Der Rat ermächtigt den Ortsbürgermeister die Instandsetzungsaufträge für die beiden Wege an die mindestfordernde Firma Thelen-Strassenbau GmbH, Wallersheim im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja: 13

TOP 5: Informationen des Ortsbürgermeisters

5.1.
Die Fa. Baustoffe Backes GmbH hat pünktlich mit den Bauarbeiten zum Neubau des Verkehrskreisels in Walsdorf begonnen. Wie im Ortsgemeinderat festgelegt, wird die Innenraumgestaltung des Verkehrskreisels durch die Ortsgemeinde erfolgen. Die bauausführende Fa. Backes wird ein Leerrohr zwecks Stromversorgung verlegen. Die Kosten von ca. 2.000,00 € gehen zu Lasten der Ortsgemeinde. Der Bauausschuss der Ortsgemeinde wird sich zeitnah mit der Innenraumgestaltung befassen. Hierbei sollen auch Landschafts- und Gartenbaubetriebe in den Entscheidungsprozess mit einbezogen werden. Aus Gründen der Verkehrssicherheit (Kreisverkehr liegt außerhalb der Ortsdurchfahrt Walsdorf) ist der Landesbetrieb Mobilität (LBM) in die Überlegungen zur Innenraumgestaltung mit einzubeziehen.

5.2.
Bauingenieur Johannes Dahm (VG Gerolstein) hat sich gemeinsam mit Ortsbürgermeister Well und Ortsvorsteher Helmut Hohn das Kultgebäude „Bäckeschen“ in Zilsdorf angesehen. Hier könnte nach Vorstellung der Ortsgemeinde ein „Backhaus“ entstehen. Die Dorfjugend hat ihre Mithilfe bei der Umgestaltung zugesagt. Zeitnah soll ein Termin mit dem Bauausschuss, Vertreter der VG sowie Vertreter der Denkmalschutz- und Dorferneuerungsbehörde vereinbart werden.

5.3.
Die Zuwegung zum Heiligenhäuschen in Zilsdorf ist schadhaft und bedarf einer Sanierung. Ortsbürgermeister Well wird sich mit der Fa. Thelenbau in Verbindung setzen.

5.4.
Im Hinblick auf den Abbruch des Vorbaus am Gemeindehaus Zilsdorf und der hieran anschließenden Neugestaltung soll kurzfristig ein Ortstermin mit dem Bauausschuss und dem beauftragten Ing. Dieter Bernardy anberaumt werden, um die zeitnahe Vorgehensweise abzustimmen.

5.5.
Das Tretbecken in Zilsdorf wurde zwischenzeitlich durch Eigenleistungen wieder instand gesetzt.

5.6.
Hinsichtlich der Bepflanzung der Pflanzbeete entlang der B 421 in der Ortslage Walsdorf sollen Vorschläge einschl. Kostenschätzung von Landschafts- und Gartenbaubetrieben eingeholt werden.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

TOP 6: Anfragen / Verschiedenes

6.1.
Im Zuge des Ausbaues der B 421 / K 63 in Zilsdorf ist im Bereich des Anwesens Hermann und Anita Linnertz (Einmündungsbereich Hauptstraße / Talstraße) eine Hecke im Auftrag des LBM gepflanzt worden. Da hier vermehrt Unkrautbewuchs auftritt, soll mit dem Vertreter des LBM (Stefan Kill) ein Ortstermin anberaumt werden.

6.2.
Durch Holzabfuhr ist der Wirtschafts- bzw. Forstwirtschaftsweg „Hinter Erbenschell“ beschädigt worden. Im Auftrag der Forstverwaltung ist dann eine Sanierung des Weges durchgeführt worden. Nach Auffassung einiger Ratsmitglieder ist der Materialeinbau des Oberbelages nicht ordnungsgemäß erfolgt. Hier ist eine Ortsbesichtigung mit Vertreter von Ortsgemeinde / VG / Forstamt angebracht.

Für die Richtigkeit:

.....	.....
Horst Well	Erich Eich
(Vorsitzender)	(Protokollführer)